

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 69 (1994)
Heft: 1

Rubrik: aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOTO PETER PEISTER



M. Lekić

**W O H N -
BAUFÖR-
DERUNG**
Die Stimmberechtigten des Kantons Schaffhausen haben im Dezember die Initiative für ein Gesetz über die Förderung des Baus und der Erneuerung von preisgünstigen Wohnungen abgelehnt. Das Begehren, das von der SP, der Sektion Schaffhausen des SVW, vom Mieterverband und vom Gewerkschaftsbund im Vorjahr lanciert worden war, wurde mit einem Anteil von 65 Prozent Nein-

Stimmen klar verworfen. Die Vorlage hätte vorgesehen, während fünf Jahren jährlich zwei Millionen Franken zur Verbilligung von Sanierungen und Neubauwohnungen für einkommensschwache Familien, Betagte und Behinderte aufzuwenden. Milenko Lekić, Präsident der Schaffhauser SVW-Sektion, sieht mehrere Gründe für die Ablehnung: «1990 ist das Gesetz über die Erhaltung von preisgünstigem Wohnraum angenommen worden. Viele hielten das Thema nicht schon wieder für opportun.» Zweitens habe das Argument von der leeren Staatskasse Wirkung gezeigt. Hinzu kommen die

zurzeit tiefen Hypothekarzinsen und eine gewisse Entspannung auf dem Wohnungsmarkt. Lekić warnt allerdings vor kurzfristigem Denken: «Teuerung und Hypothekarzinsen werden wieder ansteigen.» Herrscht jetzt Katzenjammer unter den Baugenossenschaften in Schaffhausen? «Nein», antwortet Lekić, «die Quintessenz besteht aber darin, dass das Wohnproblem über Zahlungen der Fürsorge gelöst wird.» Unter den jetzigen Bedingungen sei es für Genossenschaften nicht mehr möglich, Wohnungen zu bauen, die für die unteren sozialen Schichten tragbar seien.



Karin Brack

Seit 1. Dezember 1993 arbeitet Karin Brack Nussbaumer mit einem Pensum von 35 Prozent auf der Redaktion «wohnen». Sie ist verheiratet und Mutter einer einjährigen Tochter. Nach dem Abschluss ihres Studiums mit Hauptfach Romanistik sammelte sie redaktionelle Erfahrungen bei einer Regionalzeitung sowie bei der Illustrierten «Bolero». Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. (Red)

Massküchen

bw

bw bringt
wesentlich
mehr!

mehr Qualität

mehr Dienstleistung

B. Wietlisbach AG 5649 Stetten
Küchenmöbelfabrik 056 96 21 51